

DM 19
94. Jahrgang
Juli 1997

Gedämpftes Leuchten
Neues Planen und Bauen
in München

Magazin:
Neuplanung Münchner
Hauptbahnhof
Zwischenzeit:
Neue Messe München
Campus:
Studenten projektieren
für Münchens Mitte
Unterwegs:
Hotel Domicil in Bonn
Exkursion:
Neueste Architektur
in München

Baumeister

Zeitschrift für Architektur 1997 7



Vor knapp zwei Jahren wurden die ersten „elektronischen Prospekte“ und Ausschreibungshilfen ins Rennen um die Gunst des Anwenders geschickt. Wie in den letzten Heften werden auch in dieser Ausgabe einige der neueren CDs vorgestellt.

Christian Steinlehner

Die Dorma-CD-Rom bietet dem Benutzer Hilfe bei der Ausschreibung und Planung von Dorma- und Ogro-Produkten sowie eine Vielzahl von Software-Tools. Der Anwender kann zwischen mehreren Ausschreibungsmöglichkeiten wählen: Zum einen gibt es ein Ausschreibungsprogramm, mit dessen Hilfe sich über Produktrecherchen recht komfortabel Ausschreibungstexte zusammenstellen lassen. Das Programm ist leicht zu bedienen und beherrscht neben der Numerierung der Positionen sehr viele Ausgabeformate wie zum Beispiel dBase, Access, ASCII, RTF und GAEB D81 bis D83. Gut gelungen ist auch die Möglichkeit, mit Hilfe sogenannter Add-Ins direkt in Word 6.0 beziehungsweise Excel 5.0 auf die Ausschreibungstexte zurückzugreifen. Kleine Animationen bieten dem Benutzer eine Schnelleinführung in die Bedienung der Programme.

Da die Konstruktionsdetails der Produkte in den Formaten DXF und DWG vorliegen, können sie in CAD-Programme übernommen und dort weiterbearbeitet werden. Wer nicht über ein CAD-Programm verfügt, kann trotzdem auf den Detailfundus zurückgreifen – Dorma hat eine Reihe von Shareware-Programmen auf die CD gepackt. Unter anderem auch einen Zeichnungsbetrachter, der zwar im DOS-Modus arbeitet, aber sehr schnellen Zugriff auf die Zeich-

nungen ermöglicht. Außerdem läßt sich Draftboard 1.0, ein Windows-CAD-System, ebenfalls in der Shareware-Version, auf Wunsch installieren.

Neben einer Diashow von Referenzobjekten und den Service-Adressen von Dorma gibt es einen elektronischen Produktkatalog. Stößt man beim Durchblättern auf ein interessantes Produkt, lassen sich dazu mittels Auswahlfeldern alle verfügbaren Informationen (beispielsweise Farbe, Oberfläche) zusammenstellen. In einigen Fällen überprüft die Software, ob die vom Benutzer eingegebenen Daten (zum Beispiel Türblattstärke für Türschließer) mit dem gewählten Produkt realisierbar sind. Der Hersteller empfiehlt: 486-Prozessor, 8 MB RAM.

Dorma GmbH & Co. KG
Postfach 40 09
58247 Ennepetal
Tel. (0 23 33) 7 93-0

Sehr umfassende Informationen rund um das Thema Brandschutz bietet die neue Promat-CD-Rom. Das Programm gliedert sich in allgemeine Informationen und spezielle Promat-Produkte und Konstruktionslösungen. Im allgemeinen Teil lassen sich sehr schnell die maßgeblichen bauordnungsrechtlichen Brandschutzvorschriften für jedes Bundesland auffinden. Ein Fachbeitrag erklärt die Zusammenhänge zwischen Baurecht und Normung.

Brandschutztechnische Probleme lassen sich von mehreren Seiten lösen. Zum einen kann man sich einen Überblick über alle Promat-Produkte und deren Einsatzzweck verschaffen. Interessanter ist die Möglichkeit, über Bauteile wie Wände, Stahltürwerke und Massivdecken eine Lösung zu finden. Das Programm verzweigt sich hierbei immer weiter, bis die geeignete Konstruktion gefunden ist. Mit

Zeichnungen und Hinweistexten wird die Lösung technisch erklärt. Diese Datenblätter lassen sich ausdrucken. Wird nun für die gewählte Konstruktion ein Ausschreibungstext gewünscht, steht ein eigener Programmteil zu Verfügung. Mögliche Zusatzeangaben wie Menge oder Raumhöhe können abgefragt und dann entweder gedruckt oder im ASCII-, RTF- und GAEB D81-Format gespeichert werden.

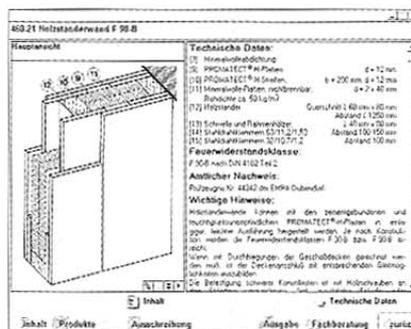
Gut gelungen ist die Verknüpfung innerhalb des Programms. Die Inhalte der gezeigten Videos sind durchwegs informativ und rechtfertigen aufgrund der komplexen Thematik ihren Einsatz. Auch die Auswahl der Referenzobjekte zeigt Qualität.

Schade, daß sich Texte, Grafiken und Bilder nicht in die Windows-Zwischenablage kopieren lassen, denn die sehr guten Detailzeichnungen und die zugehörigen Infotexte würden sich hierzu gut eignen. Zwar ist das Programm recht schnell und einfach zu bedienen, aber eine Kompatibilität in der Windows-Bedienung würde gut tun. Die CD-Rom ist gegen eine Schutzgebühr von 138 DM erhältlich bei:

Promat GmbH
Postfach 10 15 64
40835 Ratingen
Tel. (0 21 02) 4 93-0
Fax (0 21 02) 4 93-1 16
Internet: www.promat.de/

Der Weg zu repräsentativen Zeichnungen, immerhin das Aushängeschild von Architekturbüros, ist aufwendig und mühsam. Dem Vergrößern und Verkleinern von Plänen, Texten, Tabellen und Skizzen am Kopierer, dem Ausschneiden und Aufkleben stellt Nemetschek jetzt eine moderne Alternative gegenüber. „PlanDesign FT“ bietet vielfältige Anwendungsmöglichkeiten: Wettbewerbspläne, Materialkonzepte und Bemusterungen, Bautafeln, Präsentationsmappen zur Darstellung realisierter Projekte, Pläne für die Innenraumgestaltung, Entwurfsdarstellungen für die Akquisition lassen sich ebenso erstellen wie Unterlagen für Besprechungen mit dem Bauherrn. Die neue Präsentationssoftware ist ein eigenständiges Programm und kann unabhängig von beliebigen CAD- oder anderen Programmen eingesetzt werden. Es läuft unter Windows 95 oder Windows NT.

„PlanDesign FT“ eröffnet unbekannte Möglichkeiten der Plangestaltung. Eine Vielzahl von Datenformaten kann auf dem Plan kombiniert werden, und CAD-Daten lassen sich mit Pixeldaten auf einem Plan kombinieren. Fotorealistiche, gerenderte Bilder oder eingescannte Fotos und Handskizzen können direkt zu den CAD-Daten auf den Plan



Mit der Promat-CD-Rom lassen sich brandschutztechnische Lösungen finden, erklärt durch Zeichnungen und Hinweistexte.